eipziger Tageblatt

Alnzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

ther arg,

ener

ung

bon

n.

t.

mer:

bren,

m.

atheic

sung

tatte,

Menb. Bopen,

Baum.

ologne.

resten,

enberg.

int.

Bien.

ere.

piere.

ruffe.

garni.

ephant.

10 o n.

67.85;

Staate:

Gifenb.

berfchiel.

O ap 55

at 471 4

1/6 Gelb, 00 Q. – Februati fte: loco

per biefen

Fefttagi ufnahmt.

u. 5,

pan. aum.

eb.

Montag ben 6. Februar.

1860.

Befanntmachung.

Das 2. Stud bes biesjährigen Befes und Berordnungeblattes, enthaltenb Rr. 5, Befanntmachung, Die Gröffnung mehrerer Gifenbahn Betriebetelegraphenftationen ber weftlichen Staate: eifenbahnen fur bie allgemeine telegraphifche Correspondeng betreffenb ; vom 11. Januar 1-60.

Rr. 6, Decret megen Bestätigung ber Statuten ber Sparcaffe ju Sohenborf; vom 28. December 1859.

Rr. 7, Berordnung, Die Abbitionalconvention vom 28. October 1859 gu bem Sanbele - und Schifffahrtevertrage vom 23. Juni 1845 zwifchen ben Staaten bes beutschen Bollvereins einer Seite und Gardinien anderer Seite betreffenb; vom 23. Januar 1860.

ift bei uns eingegangen und wird bis jum 20. b. Dts. auf hiefigem Rathhaufe gur Renntnifnahme öffentlich aushangen. Der Rath der Stadt Leipzig. Leipzig, ben 4. Februar 1860. Dr. Roch.

Thorbed.

JANUS

Lebens - und Pensions - Versicherungs - Gesellschaft in Hamburg.

Grund-Capital: Eine Million Mark Banco. Davon wurden aufgenommen:

1,205,000.

1,596,935. 11,850,000 über ca. 7600 Personen vertheilt. Die Einnahme der Lebensversicherungs-Branche belief sich an Prämien und Capital-Zahlungen auf . ca. 383,000, 45,300. 130,660. Im Ganzen hat die Gesellschaft in ihrer zwölfjährigen Wirksamkeit an die Erben von 628 Verstorbenen 1,063,925. Die Pensionsversicherungs-Branche weist einen Capital-Bestand nach von 154,000. Die Gesammt-Reserven der Gesellschaft betragen jetzt, mit Ausschluss des Grund-Capitals von

972,000. Die Direction des "Janus" Hamburg, den 15. Januar 1860.

Die Gesellschaft gestattet vierteljährliche und monatliche Prämienzahlungen, verlangt kein Eintrittsgeld und nimmt und giebt Recht vor den Gerichten der betreffenden Versicherten.

Prospecte und Antrags-Formu'are unentgeldlich bei sämmtlichen Agenten der Gesellschaft; in Leipzig bei Herrn Carl O. R. Vichweg, Peter Richters Hof, und in der General-Agentur bei Carl Roch, Lurgensteins Garten Nr. C.

Runftige Mittwoch ben 8. Februar und folgende Tage von frub 9 Ubr an verfteigere ich Micolai: frage Dr. 15 parterre eine Partie Weigmaaren, Stidereien und Pofamentirmaaren. Mov. Friedr. Franke, reg. Motar.

fruh von 9-12 Uhr und Rachmittags von 2-5 Uhr ollen ca. 20 Gimer weißer und rother Naumburger und Freiburger tandwein in gangen und halben Eimern und einige Sundert Blafchen bo. mouffirender Bein (inlandifcher Champagner), barunter auch circa 100 glafden mouffirender Mepfelwein, in gangen und halben Dugenben, im golbnen Sahn bier, Sainftrage Dr. 24, gegen fofortige Baargablung burd mich notariell verfteigert merben. Leipzig, ben 30. Januar 1860.

Dr. Emil Wendler, Ronigl. Rotar.

Auction mass ambig

verschiedener gut gehaltener Meubels findet in Folge veranberter Familienverhaltniffe

beute Montag ben 6. Februar 1860 von fruh 9 Uhr ab bis Tagesichluß im golbenen Berg, große Fleischergaffe Dr. 29, im Gaftfaal parterre rechte ftatt.

Der Ratalog jur allgemeinen Auction wird morgen gefchloffen.

S. Engel, Reumartt 12. Stadt: und Landbote für Letpzig, Pegau, Mittwoche und eignet fich ju Inferaten. Ungeigen & Beile 5 &.

Unnahme bis Dienftag fruh 8 Uhr. Erpedition gr. Windmuhlenftr. 48.

Rudolph Moser

Rossplatz Nr. 9, II. Etage. (Haus neben d. Kurprinz.) NB. Ebendaselbst werden ordinaire wie die feinsten Rothund Weissstickereien in Wäsche gefertigt.

Musikalien - Handlung.

Neumarkt No. Sechszehn, 16,

empfiehlt seine

Musikalien-Leihanstalt,

welche stets durch sofortige Aufnahme aller guten neuen Erscheinungen auf dem Gebiete der Musikliteratur (event. Doubletten) bereichert wird, zur gütigen Benutzung.

Pünctliche und billige Bedienung wird zugesichert.

Ergebenst

C. F. Kahnt.

Musikalien - Verlag.

Bei Otto Wigand in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Wasserdampfe

Naturheilmittel

in den wichtigsten Krankheiten

chronischer Form, die auf arzneilichem Wege keine Heilung finden, Hautkrankheiten, Skropheln, die Gicht - von auffallenden Resultaten in Erkältungs-Krankheiten, Krämpfen, Wechselfiebern, Sexualkrankheiten, in der acuten Gicht u. a.,

diätetisches Heilmittel

zur Abhärtung und Hautcultur, zur Sicherung gegen klimatische und atmosphärische Einflüsse, Endemien und Epidemien, zur Erhaltung der Gesundheit und Verlängerung des Lebens. Aus eigenen Erfahrungen

> Ferdinand Lehotzky. Mit zwei Kupfertafeln.

80. broch. Preis 24 Ngr.

Alle Gummifduh : Meparaturen fertigt billig A. Gangloff, Schuhmachermftr., Martt, Roche Sof.

Gummifchube werben gut und bauerhaft reparirt Reubnis, Grenggaffe Dr. 22 parterre lines.

Much in Leipzig wurde es immer mehr anerkannt, bag Meltern ober Bormunder ihren Rindern ober Angehörigen fur die Butunft fein nublicheres Gefchent machen tonnen, als eine Entree Rarte gur Schnellmalerei, ba biefe Runft bei Unfertigung ungabliger Berfaufsgegenstände, als: Solg- und Marmortifche, Briefbefdwerer, Porzellan: ober Glasteller, Lineale, Raftchen, Brofchen, Ruden: fiffen, Lichtschirme, Briefbogen, Schlummertiffen auf Seibe ic. ic., außerordentlichen Ruben gemahrt und bei vielen Gewerben ober weiblichen handarbeiten, jumal auf Stramin, ba bas ichabliche Bablen beim. Stiden wegfallt, fast unentbehrlich ift. Biele Meltern, beren Rinder ju flein find, nehmen fur fie am Unterricht Theil.

Es nehmen nicht allein jum Bergnugen bie allererften herrschaften von Leipzig und weiter Umgegend feit 2 Monaten an unferem Unterrichte Theil, fonbern außerbem auch viele Gefchafte Serren und Damen, als auch Schuler und Schulerinnen faft aller Lehr-

anftalten und Inftitute, baber auch

Leipziger Schülerarbeiten mit Namen

jur gefälligen Unficht und Beftätigung bereit liegen. Rur 4 Stunden, auch Abends ober am Sonntage, find ju opfern, um biefe brillante Dalerei, felbft ohne Bortenntniffe, fiebe frühere Anzeigen, auf Papier, Seibe, Holz, Marmor, Glas, Porzellan zc. zu erlernen, nicht übertragen ober abgebruckt, sondern gemalt. Preis 1 Thir. 15 Mgr. Farben oder Pinsel frei. Wir bitten unseres nur noch kurzen Aufenthaltes halber um recht schnelle Anmelbung. Da herren oder Damen besondere Stunden haben, meine Frau nebst 2 Tochtern mit unterrichten, so konnen lettere ben Unterricht ungenirt befuchen, jumal ba bie allererften Berrichaften ju uns fommen.

Logis: Balmbaum. D. Jaegermann, priv. zu Wien.

Wit

Voll-Loosen

(gultig für alle Claffen)

Bange à 51 Thir. - Mgr. Salbe & 25 : 15 : Biertel à 12 : 221/2 : Achtel & 6 : 121/2 :

fo wie mit

Gange & 30 Thir. 18 Mgr. Salbe à 15 = Loosen Biertel & 7 :

3. Claffe 57. Ronigl. Gachf. Landes . Lotterie

Gewinne 15,000 und 8000 Thaler)

Biehung Montag ben 20. Februar b. 3., empfiehlt fich August Kind, Hôtel de Saxe.

Avis.

Unter heutigem Tage eröffne ich Nr. 18 kleine Fleischergasse Nr. 18

eine Spirituosen-, Wein- & ital. Waaren-Handlung en détail,

bie ich geneigter Beachtung hierdurch ergebenft empfehle. Engros . Lager, Jabrit und Comptoir befinden fich nach wie vor in der Centralhalle. Adolph Sello. Leipzig, ben 6. Februar 1860.

Empfehlung. Muf bie von mir feit 20 Jahren gefertigten Appartement-Apparate gegen Bug und Beruch werben Be- Sahn) 3 Treppen vorn herauf. ftellungen angenommen Reubniper Strafe Dr. 16 bei J. G. Heinieke.

Gummifchube werden ausgebeffert Sainftrage 24 (golbener ahn) 3 Treppen vorn herauf. Abolph Gaubes.

Gummischuhe werben gut repar., fo wie folche v. 10-25 wert. Flebermaufe, Rutten, Matrofen, Sarlequins und Columbines versu. alte jum Ginfchm. get. Burgftr. 21, Dr. Belfere Saus. E. Stein. leiht Louis Willsemach, Thomastirchhof Rr. 9, 2. Et.

SLUB Wir führen Wissen. 3um empfeh frum lequi

für S

Ret Fled verlieh Œi ftrage Gle

feine . Ne nos, außer

Perri

paffer

Bu Don

für . Bat billig El Ba

fche 6 find

Pla bas gan

3u

gr

empfehle ich mein reichhaltiges Lager feiner Dasten : Co: ftume, Dominoe, Bilgerfutten, Flebermaufe, Sarlequine u. f. w.

nd

ng uf-

en,

che

zur

llig of.

nis,

t.

anft

iger

ten:

ober

ern,

rem

ehr:

fiehe

bern

nelle

stere

Befchaftelocal Nicolaiftrage Dr. 11 im Gewolbe. Herrmann Semmler, Schneibermeifter.

lasken-Anzuge

für herren und Damen find billig gu verleihen Sainftrage, Sotel be Pologne. J. C. Junghams.

Reue und elegante Damen : Coftume, fo wie Domino, Blebermaufe und Bilgerfutten werden ju billigen Preifen P. Böttner. verlieben Bruhl Dr. 16, 3. Grage.

Gin nobler Barlequin : Angug ift ju verleihen Sain: ftrage Dr. 3 bei Schneibermeifter herrn Bolff im Gewolbe.

Elegante herren = und Damen = Mastenanguge und vorzüglich feine Dominos find ju verleihen.

Cout, Bruhl 50, 1. Etage, ber Ritterftraße fchräguber. Reue elegante Damen-Masken-Anzüge, fo wie Domi: nos, Flebermaufe und Sutchen werden billigft verlieben außere Dreebner Str. 26, 3 Tr. linte, ber Blumeng. gerabeuber.

Elegante Dominos,

Perruden, Barte und Loden=Garnituren verleiht, ju allen Coftums Julius Geupel, Coiffeur, paffend, febr billig Petereftrage Dr. 12, 1. Gtage.

Bu bevorftehenben Mastenballen werben billigft verliehen

Elegante Damenmasten=Unzuge, Domines, Fledermäuse, Kutten, Baretts und

Hütchen Frankfurter Strafe 80 (goldne Conne).

für herren und Damen, fo wie Dominos, Fledermaufe, Barete und Sutchen, hochft elegante, fo wie einfache ju ben G. Haussmann, billigften Preifen bei Muerbache Dof Dr. 31, 1. Gtage.

Elegante Dominos für Herren u. Damen, Barette und Flebermaufe find billig gu verleihen Grimmas

iche Strafe 10 im Gewolbe. Elegante Dominos für Derren

find ju verleiben bei

Carl Dabler, Grimma'fche Strafe Dr. 10, 3. Etage.

Neue elegante Dominos und Fledermaufe für herren und Damen ju billigen Preifen Plauenscher hof, Gewolbe Rr. 12 im Salle'schen Gagden.

!!! Dominos, Fledermäuse u. Kutten !! bas Reuefte und Elegantefte, find ju verleihen Raufhalle im Durch: gang bei 21. Riging.

Bu Maskenballen empfiehlt fein neu affortirtes

Masken-Lager

ju ben billigften Preifen

Otto Schwarz. Petereftrage 31, Stadt Wien gegenüber.

Gesichts - Masken

in Wachs, Carton, Draht, Atlas und Sammet empfiehlt in grosser Auswahl

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Str. 14.

Bum Mastenball der Gesellich. Laute d. 7. Febr. | Das Masten-Garderobe-Gefdaft ift bis Abends 8 Uhr geöffnet Reichsftrage Dr. 36.

Gesichtsmasken.

Cammet ., Atlas: und Cartonmasten aller Art mit und ohne Befat von 2 m pr. Stud an, fo wie etwas Reues in Barete empfiehlt F. W. Biehmer, Dicolaiftrage 51, vis & vis ber Rirche.



Dieje ruhmlichft befannten Pates Pectorales, ein bemahrtes Linderungemittel bei Bruftleiben aller Urt, Suften, Schnupfen, Ratarrh ic., werben vertauft in Leipzig bei

Theodor Pfigmann, 2. Tilebein, Martt, Buhnen Dr. 35. Sainftrage Dr. 25.

Kräuter-,

Malg= und Rettigbonbons, fo wie alle andere Corten empfiehlt in ftete frifder und fraftiger Baare bie Conditorei von 3. N. Soppert.

Echt

Brönners Fleckenwasser, vorzüglich jum Reinigen ber Glacehanbichuhe, in Glafern pr. 2 Loth 21/2 9, pr. 8 Loth 6 9

und in Beinflafchen (11/2 & circa) 1 af bei F. W. Sturm, Grimm. Strafe 31.

Alles Fledwaffer übertroffen.

Durch bas bemahrte neu erfunbene Grüne'sche Reinigungs - und Schönungs - Salz laffen fich Fleden aller Urt aus Tuch, Bolle, Geibe ic. auf bie leichtefte Beife entfernen und bie urfprungliche Farbe bes Stoffes erfeben. In Buchfen à 11/2 W und 5 % allein gu haben bei Theodor Pfitzmann, Martt, Buhnen Rr. 35.

Ciegel:, Bad: und Flafchen: Lade, Copir:, Mligarin: und Ranglei : Tinte, rothe, blaue, grune Tinte,

Stempelfarben und Stempel : Apparate eigner Fabrit empfiehlt im Bangen und Gingelnen billigft Richard Hoffmann, Dreebner Str. im Ginhorn 1. Et.

Befangbucher, Schreibmappen, febr feine Damen: tafchen, Damentober und gestidte Cigarren-Gtuis und Portemonnaies in ben reichften Duftern.

J. G. Stengler, Grimm. Etr. 5.

Bu Winter: Unterröcken.

Um bamit ju raumen, vertaufe ich meinen Borrath von fcmargwollenem Motre ju berabgefesten fehr billigen Preifen.

Gustav Markendorf, Rathhaus, Muerbachs Sof gegenüber.

Waschservice

in allen Farben, neuefter Form und Dufter, englifches und beut: fches Fabritat, =

Tafelservice etc. etc.

Carl Heinr. Kleinert, Grimma'fche Str. 27. empfiehlt Zuchschuhe das Baar 121 Mar.

ift noch eine fleine Partie vorrathig bei C. Beumer, Ricolaiftrage Dr. 9 im Sofe.

Gesichts-Masken

in grosser Auswahl empfiehlt

Carl Thieme, Thomasgässchen Nr. 11.

Waschpulver für die häusliche Wäsche

herren Friedr. Boigt, Petereftrafe Dr. 35,

Buftav Juduff, Sainftrafe Dr. 18,

C. G. S. Fifcher, Salle'sche Strafe Rr. 2, G. G. Gaubig, Frankfurter Strafe Rr. 18, Berrm. Melger, Ulrichegasse Rr. 29, Gebr. Spillner, Bindmuhlenstraße Rr. 30, Berrm. Schirmer, Grimma'sche Strafe Rr. 16,

bei ben herren 3. G. Magner, Beiber Strafe Dr. 49, Moris Mamann, hohe Strafe Dr. 26, Diet & Richter, Grimma'fche Strafe Dr. 3, Rluge & Poerinich, Schübenstraße Rr. 21, Friedr. Berrmann, Brühl Rr. 77, Julius Riegling, Dreebner Straße Rr. 57, Wilh. Thum, Burgftrage Dr. 7.

SLUB Wir führen Wissen.

bener

per:

. Et.

Mehlspeise-Formen

von Sanitate-Porzellan in allen Größen, fcon und prattifch, -

Dresduer Steingut etc. etc.

empfiehlt

Carl Seinr. Rleinert, Brimma'fche Ctr. 27.

Um ju raumen vertaufe ich Damen: Mantel, wattirte Morgenrode und Jaden auffallend billig; Mantillen und Mantelchen ftets in großer Muswahl bei

Martt Rr. 9, 2. Etage; Gewölbe hainstraße Rr. 28 im Anter.
Gine Auswahl ff. Shirting-Oberhemben sind von 1 Thir.
5 Ngr. an zu vertaufen hainstraße 23, hof 2 Treppen.

Un ber Berliner Strafe ift ein fleiner Garten billig ju vertaufen. Naberes Gerberftrage Rr. 46 im Sofe quervor 2 Tr.

Bwölf Stud Actien ber Cachfischen Steinfohlens Compagnie find Berhaltniffe halber fehr billig zu verkaufen. Abreffen H. B. # 15. Expedition b. Bl.

Mahagoni-Meubels-Verkauf!
Mahag. Schreibsecretaire, Mah. Chiffonnièren, Mah. Sopha's, Mah. Nobrstühle, Mah. Commos den, Mah. Waschtische mit Zinkeinsat, ein Mah. Spieltisch mit massiven Platten, Mahag. Tische, pvale, I großer runder Mah. Tisch, eine elegante Mah. Bettstelle, I Mah. Trumeauspiegel, I Mah. Pfeilerschränken mit und ohne Spiegel, I Mah. Esschrank, ein starker Mah. Klapptisch, I Mah. Bücherschrank, I Mah. Claviersessel, Rleiderhalter und gewöhnliche Menbels in Answahl Brühl 69, quervor der Neichsstraße im Gewölbe.

Bur gefälligen Rotiz. Gine ausgezeichnete Garnitur

mit schönen rothlich-seidenen Gobelin ift bis Dienstag zur gefälligen Unsicht, auch ift eine unbezogene Garnitur von berfelben Gute am Lager, besgleichen sind wieder vollständige Meublements vorräthig zu außerordentlich billigen Preisen.

NB. In bemfelben Locale, wo jest die Berger'fche Spiegels fabrit ift, Dr. 5 Burgftrage Dr. 5 (Goldne Fahne).

Bu vertaufen: Polfter-Meubles, Sopha= und Stuhlgeftelle, Comptoirfessel mit Lehnen, Kinderstühle, 2 nur wenig gebrauchte runde Tifche, 1 offener Baschtisch, Fußbantchen, Treppenstühle. Louis Müller, Tapezierer, Sainftr. 27, 4 Treppen.

Bu vertaufen in ber Rufterwohnung über bem Petersthor: ein gr. antiter Kleiberschrant, 1 Bafchschrant, 1 gr. Bafchwanne, Bafchsbode, 3 Fenftertritte, 1 Effentlappe, 24" u. 211'2", Polfterftuble 2c.

Bu vertaufen find Dah.= u. Rirfchb.=Divans, Kauteuils, Ottomasnen, Stahlfebermatragen zc. Gerberftr. 15, 3. G. Muller, Zap.=Bwe.

Meubles jeder Art Berfaufund Gin-

1 Doppelpult, 1 Gewölbtafel, 1 eif. Geldcaffe, Copirpreffe, 1 gr. Enlinders Schreibtifch ic. Bertauf Reichsstraße Dr. 12.

Bederbetten, 1 Matrate, 1 Sopha, 1 Chiffon: niere ju verlaufen Sporergafchen Rr. 3, 2 Er. Fr. Soot.

Mehrere Gebett Betten, barunter 2 von Flaumensfedern, auch geringere follen billig verlauft werben Nicolaiftraße Dr. 31 im Sofe quervor 2 Treppen.

1 Armatur, jur 4. ober 7. Comp. L. C. paffenb, finden Ricolaiftrafe Dr. 52, 2. Etage.

Rartoffel-Bertauf. Gute mehlreiche Kartoffeln im Ganzen und Einzelnen find zu vertaufen & Schfl. 1 of 15 %, die Dete 3 Meutirchhof Nr. 11, blauer Stern.

Große, mehlreiche, rothe Speifetartoffeln liegen in größern und fleineren Partien jum Bertauf pro Scheffel 1 Thir. in Dr. 7 ju Probstheiba.

Verfauf von Brennmaterialien.

Rachstehende Gorten von Solz und Rohlen sind fortwährend zu haben, als startes Riefernholz 4/4, 6/4, 1/4, Ellern 4/4, 1/4, Birten 4/4, 6/4, Buchen 4/4, 6/4, 1/4; ferner beste Altenbacher und bohmische Brauntohlen, wie auch Steintohlen. Sämmtliches Solz und Brauntohlen sind ganz troden, und vertauft stets zu möglichst billigen Preisen

3. G. Frenberg, Solzhof am Tauchaer Thor.

Betteltaften Grimma'fche Strafe Dr. 30.

36 babe ju verlaufen

25 Schock 1'2 joll. 6 Ellen lange Pfosten,

30 Schock Rohrbreter, Gellig. Gaspersgrun bei Reichenbach, ben 3. Febr. 1860.

Friedrich Dietel, Duhlenbefiger.

Das Kohlengeschäft

von

J. G. Henkel

empfiehlt befte 3widauer Dech=Studtoble & Schffl. 16 %, Burfel-toble 15 % und gute Gas : Coats 13 % frei bis ins Saus. Rleine Windmublengaffe Dr. 6.

Steinkohlen-Ziegel,

von Saring gefertigt, pr. 100 Stud 10 % und 1000 Stud 3 of franco ins Saus empfehlen als ein vorzügliches Brenn-material Sehömberg Weber & Comp.

Schten Winkelmühler Torf

Serrn Raufmann Fiedler, Grimma'fche Strafe Dr. 22.

Cigarren.

Ambalema Rr. 71 & 3 &, Ambalema mit Cuba Rr. 32 & 4 &, fo wie Manilla, reine Cuba und andere biv. feinere Corten, gut gelagert, empfiehlt
Ernst v. Schindler, Thomasgagchen Rr. 7.

Gerösteten Kaffee,

rein u. fraftig von Gefchmad, ftets frifch à & 11, 12 u. 13 % empfiehlt Ernst v. Sehlndler, Thomasgagchen 7.

Züße Apfelsinen

in schöner und frostfreier Frucht empfing in großer Sendung, die ich sowohl in Riften als in Sunderten und Einzelnen billig verstaufe. Theod. Seld, Petersstraße 19.

Citronen und Apfelsinen

in frifcher, faftiger Frucht empfiehlt zu billigften Preifen Adolph Sello, Rr. 18, fl. Fleifchergaffe Rr. 18.

Amerika:

Die beliebten, langst erwarteten amerifanischen Mepfel (gebacene) erhielt von New : Norf birect und vertauft & Pfb. 6 %, à Etr. 19 %, in Barrels billger Morit Nofenfrang. NB. Bergügliches Bacebft vertaufe ich

nur Weststraße Dr. 51.

Echt französische Liqueure

in Driginalflaschen à 10 Ngr. empfiehlt Adolph Sello, Nr. 18 fl. Tleischergaffe Nr. 18.

Thuringer Lab= (echten Sahnen=) Rafe empfiehlt als ausgezeichnete Delicatesse à Stud 1 Rgr. (in Schoden billiger), Adolph Sello,

Rr. 18 tleine Fleischergaffe Dr. 18.

Doppel-Branntweine, beste Qual. & Ranne 51/2 %, einfache do. 4 %, echten Nordhäuser 51/2 %, 51/2 %, Spiritus, fein 90 %,

Mr. 18, fleine Fleischergaffe Mr. 18.

Frischen Cabeljau, "Schelifisch.

A. C. Ferrari.

Frische Solft. U. engl. Auftern, frischen Geeborfd, Rieler Speckpollinge, ger. Mbeins lache, neuen ruff. Caviar, Alger. Blumentobl, frantf.

frischen Teedorsch, Rieler Speckporlinge, get. Digetilache, neuenruff. Caviar, Alger. Blumenkohl, frankf. Würste, Magdeb. Sauerkohl, hochrothe füße Apfelifinen.

J. A. Nürnborg, Markt Mr. 7.

Echten Emmenthaler | Käse

in fettefter Baare ju billigften Preifen bei Adolph Solle,

9tr. 18, fleine Fleifchergaffe Str. 18.

SLUB Wir führen Wissen.

pertaufe ir mit 9 Ro Best

Frifch

Fran Telto geräu nene nhielt

Fi

in frisch

mpfiehlt

T]

empfieh Fi

Fei tann Da Expe

Jenaer Schini Magde empfie

fehr fd

bezal Ge merber

hohen Sucht

Bu lich 1



Sommerpreise bleiben für diesen Winter festgesett!

Fürftlich Clarn'iche berühmte Calon:Roblen jest & Scheffel nur 14 Mgr., echte Batent Brauntoblen à Scheffel nur 12 Mgr., Un Wiederverfäufer do. ben Scheffel für 111/2 Digr. ober ber Centner 8 Digr. 7 Pf., in 1/4, 1/2 ober gangen Baggon ab Bahnhof ber Etr. 8 Dgr. 3 Pf. ercl. Rathemaage: Gebuhren & Etr. 2 Pf. Berabgefeste Breife 3widaner Steintoblen!

1. Corte befte 3midauer Steintohlen à Scheffel 16 Rgr., Lowrn's ab Babubof: 1. Corte 231/2 Thir., 2. Corte, grobe Mitteltoblen, . . . & Scheffel 15 Mgr., frei ins Saus 2. Gorte 211/2 Thir.

3. Corte, Ruchenwurfeltohlen, . . . & Scheffel 13 Digr., Hochfürstl. Clary'sches Kohlen-Magazin,

Böhmische Patent: Braunkohle, ausgezeichnete Qualität, verlaufe in fconer, trodner Baare einzelne Centner mit 101/2 Mgr., von 10 Centner ab mit 10 Mgt. und von 50 Centner ab mit 9 Rgr. pr. Centner, bis frei vor bas Saus. Beftellungen konnen auch in meinen Bettelkaften, Ede ber Dicolais und Grimma'fchen Strafe, niedergelegt werben.

Das beliebte Warmd Philipp Ragel, Salle'fche Strafe Dr. 15.

8 121/2 Rgr. ift wieber in frifcher Baare angefommen bei

Frische holsteiner und Whit: stabler Austern,

frifden Gee Dorich, Frantfurt a Dt. Bratwürfte, Teltower Rubchen, geräucherten Rheinlache, neue ruff. Buderichoten abielt Friede. With. Krause am Martt Nr. 2/386.

Feinfte Gothaer und Braunschweiger

Cervelatwurst

empfiehlt

æ

ere

49%

er:

R,

3.

1.

n,

eins

nef.

fel.

Adolph Sello, Rr. 18. fleine Fleifchergaffe Dr. 18.

Frankfurter Minuten - Würstchen

empfiehlt ale etwas Ausgezeichnetes Adolph Sello, Dr. 18 fl. Fleifchergaffe Dr. 18.

Frankfurter Röstwürste

in frifcher, fetter Baare bei Adolph Sello, Dr. 18 fl. Fleifchergaffe Dr. 18.

Thüringer

ven ausgezeichneter Qualitat empfiehlt Adolph Sello, Dr. 18 ft. Steifchergaffe Dr. 18.

Frischen Hamburger Caviar, beste Brabanter Sardellen, Sardines à l'huile, beste Lüneburger Bricken, nordische Kräuter-Anchovis, französische Capern, feinfte Qualität,

empfiehlt zu billigften Preifen Adolph Sello, Dr. 18, fl. Fleifchergaffe Dr. 18.

Für Butterhandlungen und Gastwirthschaften.

Feine Gebirgebutter, wochentlich 2 mal frifch, tann fortwährend billigft vermittelt werden. Darauf Reflectirende wollen ihre Abreffe in ber Erpedition b. Bl. nieberlegen.

Bofel : Comeinstnochen, febr fcon, pr. 8 3 %, bei Abnahme mehrerer Pfunde 21/2 % Jenaer und Gothaer Cervelatwurft pr. & 10 %, Speck 81/2 %, Schinken 71/2 bis 8 %, Rippenfleifch 7 %, Rothwurft 7 %, Magbeburger Sauerfraut und grune Galg : Bohnen, febr fcon, F. W. Ebner, Schuhmachergafchen Rr. 1. empfiehlt

Getragene Rleidungsstucke u. j. w. werden ju faufen gefucht und die hochften Preife bezahlt Bruhl Dr. 80 bei Ed. Andra.

Getragene Rleibungeftude, Bafche, Coubwert werben ju taufen gefucht. Abreffen Schlofigaffe Dr. 6, 1 Treppe.

Gebrauchte Meubles jeder Art werden ju taufen gefucht und mit boben Preifen bezahlt Querftrage 3, 3 Treppen.

Gebrauchte Meubles jeder Art merben ju faufen gefucht Tauchaer Strafe 6 bei Sauer.

Padtiften in Partien werben ftete getauft und Abreffen erbeten Brubl Rr. 11 im Gewolbe.

Bu taufen gefucht wird eine Doppel : Blasthare, wo mogs lich mit Dberlicht, Solgaffe Dr. 6 im Comptoir.

25 Stud gebrauchte Commoben, 3 Stud Bett. commoden werden zu faufen gefucht burch E. Zimmermann, Reicheftr. 45.

600 Eblr. find fofort auf gute Sopothet auszuleihen. Mbv. Alexander Rind, Ricolaiftr. 45, Amtmanns Sof.

Algenten

für Leipzig und Umgegend werden unter febr gunftigen Bebingungen von einer bebeutenden Lebensverficherungs : Befellichaft gefucht. Offerten franco L. V. A. poste restante.

Penfionaire tonnen in einer Beamtenfamilie gute Aufnahme finden. Raberes Rloftergaffe in ber Conditorei von Schucan.

Gefucht wird nach Elberfeld ein tüchtiger Dafchinen: meifter. Raberes bei 2B. Dufft, Bigand's Officin.

Ginen tüchtigen Uhrmachergebülfen fucht G. Erinte, Uhrmacher in Selmftebt.

Ginen tüchtigen Uhrmachergehülfen fucht S. Amelung, Uhr: macher in Braunfchweig.

Gefucht wird fur eine juriftifche Erpedition bierf. ein geubter, guverläffiger Schreiber.

Unmelbungen find abzugeben in ber Rathemache.

Gefucht wird jum 1. Dar; b. 3. ein fraftiger Bartenburfche Das Rabere ju erfragen in ber Engel-Apothete ju Leipzig.

Gefucht wird jum 1. Marg ein gewandter fraftiger Rellner: burfche, ber langere Beit in Reftaurationen mar, fleine Fleifchergaffe, Raffeebaum.

Gin Laufburiche wird gefucht, welcher Caution ftellen fann. Bu erfragen fruh von 8-9, Mittage von 1-2 Uhr Petere: firchhof Rr. 5, 2 Treppen.

Lehrling-Gefuch. Gin ordentlicher Anabe, welcher Rlempner werben will, tann in die Lehre treten bei 2B. Sadeljun., Galgagden.

Geubte Blumenarbeiterinnen werben gefucht Reumartt Dr. 23, 2. Etage.

Gin Dienstmädchen, welches in ber Ruche nicht unerfahren und mit ben beften Beugniffen verfeben ift, findet fogleich ober jum 1. Dar; a. e. Dienft Gifenbahnftrage Mr. 9.

Gefucht wird ein ordentliches Madchen jur Aufwartung von bis 11 Uhr Reumartt Dr. 23, 3. Gtage.

Gefucht wird ein junges Dabden für hausliche Arbeit jum 15. Febr. Bruhl Dr. 83, 4 Treppen vorn heraus.

Gefucht wird zum fofortigen Antritt ein reinliches und ordents liches Mabchen, bas in ber Ruche und Sausarbeit nicht unerfahren ift, fleine Fleischergaffe Dr. 15 parterre.

Gefucht wird jum 1. Marg ein Mabchen, welches mit Rinbern umzugehen weiß, Reumartt Rr. 29 im Sofe.

Befucht wird jum 1. Dars ein ordentliches mit guten Beug: niffen verfebenes Dabden ju aller bauslichen Arbeit, bas etwas naben tann, Dicolaiftrage 17, 3 Treppen.

Gefucht wird von jest ober 15. b. Dte. an ein orbentliches und von Charafter gutes Dabchen für Rinber und hausliche Mrs beit Sainftrage Dr. 27, 4 Treppen.

Befucht wird ein reinliches Dabchen, mit guten Beugniffen verfeben, welches mit Scheuern und hauslicher Arbeit befannt ift, fofort ober jum balbigen Antritt Micolaiftrage Dr. 41 parterre.

Gefucht wird jum 1. Darg ein Dabchen für Rinber und haust. Arbeit, welches ftriden und naben tann, Glodenftrage 6.

Gefatcht wirb jum balbigen Anteitt ein in ber Ruche erfah. renes Mabchen Sainftrage Der. 5 in ber Reftauration.

Gefucht wird gleich ober jum 15. ein ordentliches Dabchen ju Rinbern und hauslicher Arbeit lange Strafe Dr. 23 parterre. Gesucht wird für 1. April als Verkäuferin ein junges ge-

bildetes u. ansehnl. Mädchen, hier fremd, Dresdn. Str. 62, 1. Et.

Befucht wird fofort eine gefunde traftige Amme, bie fcon 2 bis 4 Monate geftillt bat.

Bu melben Promenadenftrage Dr. 10, 1 Treppe boch.

Gin bestens empfohlener Markthelfer fucht Umftanbe halber einen anderweitigen Poften. Gef. Moreffen bittet man abjugeben im Krautergewolbe Sotel Stabt Dreeben.

(Befucht wird eine Stelle als Zafel : Schneiber bei einer Schneibermeifters : Bitme, biejenigen Bitwen mogen fich melben Reutirchhof Dr. 46, 4 Treppen.

Junge und ältere Markthelfer, vorzüglich gute Leute, überweist kostenfrei Julius Knöfel, Dresdner Strasse 62, 1. Et.

Gin mit guten Beugniffen verfebener junger, fraftiger Menfc fucht bis jum 15. Februar ober 1. Darg eine Stelle als Lauf: burfche ober Martthelfer.

Bef. Abreffen bittet man unter Chiffre M. B. in ber Erpebition biefes Blattes niebergulegen.

Ein junger traftiger Menfch, militairfrei, an Arbeit und Drbs nung gewöhnt und bereits 10 Jahre bei einer herrschaft bienend, fucht jum 1. Dar; ober fpater eine Stelle ale Diener ober Martt-Abreffen unter G. S. in ber Erpeb. b. Bl. niebergulegen.

Gefuch. Befucht wird fur einen Burfchen, welcher nachfte Dftern bie Schule verlagt und Luft hat Raufmann ju merden und bem es an Befanntichaft fehlt, auf biefem Bege ein Lehrherr.

Geehrte Principale merben gebeten, ihre merthen Abreffen unter C. G. 7. in ber Erpedition b. Bl. niebergulegen.

Gine ordnungeliebende thatige Frau vom Lande fucht Familien= mafche, und bittet geehrte Familien ihre Abreffen Dresoner Strage Dr. 10 im Gewolbe nieberzulegen.

Ein anftandiges Dabden fucht noch einige Tage Befchäftigung im Schneibern und Musbeffern. Abreffen Reichsftr. 50, Sausflur.

Ein Mabden, bas meifnaht, fein ausbeffert und im übrigen Raben gefchickt ift, fucht in Familien ein Paar Tage noch ju befegen. Geehrte Berrichaften merben gebeten, ihre merthe Abreffe Ritterftrage Dr. 44, 3 Treppen abjugeben.

Gin Dradden fucht in Familien Befchäftigung, die fich allen Arbeiten unterziehen tann, fcneibern, weignaben, ausbeffern. Abr. bittet man abjugeben Sporergagchen Dr. 9.

Ein an Arbeit gewöhntes Dabden, nicht unerfahren in ber Ruche, fucht Stelle jum 15. b. DR. ober jum fofortigen Antritt. Raberes Bebergaffe Dr. 12, 2 Treppen lints.

Gine routinirte Verfauferin aus Thuringen, welche fcon in mehreren Gefchaften ale Laben: mabchen fungirte und Beugniffe ihrer Ehrlichteit und Brauchbarteit befist, fucht bis Dftern wo moglich eine anderweite Stelle in einem Laben. Gefällige Abreffen beliebe man franco Erfurt poste re-

Ein junges Mabchen fucht einen Dienft als Jungemagb ober Labenmabchen bis jum 1. Darg ober 1. April.

stante sub Chiffre M. H. # 4. einzusenben.

Bu erfragen große Bleifchergaffe Dr. 25 parterre. Gin in ber Ruche erfahrenes, an Drbnung gewöhntes Dabden fucht jum 1. Darg ober April bei einer anftanbigen herrichaft Dienft. Bu erfragen bei Dab. Canber, Petereftrage Dr. 26,

2 Treppen. Ein ordnungeliebenbes gefettes Mabden aus Thuringen fucht für Ruche und hausliche Arbeit jum 15. Febr. anftanbigen Dienft. Raberes Petereftrage Dr. 23 im Dofe parterre.

Gin Mabchen von auswarts fucht eine Stelle als Stuben- ober Labenmabchen, felbiges ift gefchidt in allen feinen und hauslichen Arbeiten. Bu erfragen Rurpring Dr. 26.

Ein junges anftanbiges Dabden fucht jum 1. Darg einen Dienft bei einer anftanbigen Berrichaft fur hausliche Arbeit.

Raberes Bruhl Dr. 70, 4 Treppen. Ein anftanbiges, reinliches Dabden fucht jum 15. be. ober 1. Darg ein Untertommen fur Ruche und hausliche Arbeit.

Das Rabere Ronigsftrage Dr. 2b beim Sausmann. Ein folibes Dabden, welches ber Ruche vorfteben tann, fucht jum 1. Darg bei einer anftanbigen Berrichaft einen Dienft für Ruche und hausliche Arbeit. Bu erfragen bei ber herrichaft Beftftrage Dr. 67, 1. Etage.

Gin Dabchen fucht Dienft als Stubenmabchen ober fur Alles. Bu erfragen bei ber herrichaft Rlofterg. 15, 2 Er. rechte im Sofe. Zauchaer Strafe Dr. 5. Beim Sausmann gu erfragen.

Ein febr gut empfohlenes Dabchen, bas von Dftern an bei einer ihm vermanbten achtbaren hiefigen Burgerefamilie mobnen wirb, fucht von ba an eine Stelle in einem Bertaufslocale. ju ber es bie geeignete Erziehung und paffendes Meußere bat. Raberes Infelftrage Dr. 14 rechts 3 Treppen.

Gai

Na

Bu

Gin

Herrn

nebft

miethe

in ein

Ein

DI

îta Gi

An

Spe

Sort

in be

東を理る一部

Bimm

Gin im Rochen und hauslicher Arbeit nicht unerfahrenes Dab. chen fucht jum Funfgehnten Dienft bei anftanbigen wo möglich finberlofen Leuten. Salle'fche Strafe Dr. 11, 3 Treppen.

Ein fraftiges Mabchen von auswarts fucht bis jum 15. Rebr. ober 1. Mary einen Dienft fur Ruche und Sausarbeit. Gefällige Abreffen bittet man Golbhahngafchen Dr. 3 parterre niebergulegen, Ein orbentliches Dabden fucht einen Dienft fur Ruche und

baustiche Arbeit ober fur Mues jum 15. b. DR. Bu erfragen Schrötergagchen neben ber Bartburg 1 Treppe.

Ein junges Dabchen fucht Dienft als Rindermadchen ober auch bei einzelnen Leuten fur Miles. Raberes ju erfragen bei Dabame Lippolt, gruner Baum 3. Gtage.

Ein Dabchen fucht einen Dienft jum 1. Marg fur Ruche und hausliche Arbeit. Bu erfragen bei ber Berrichaft, Dresbner Strafe Dr. 17, 2. Etage rechte.

Ein Dabden, welches in ber Ruche erfahren und langere Beit in Dienft ift, fucht jum 1. Darg einen Dienft. Rloftergaffe Mr. 13, 1. Gtage.

Ein ordentliches Dabchen fucht ein Untertommen fur Ruche und hausliche Arbeit. Gerberftrage Dr. 43 bei Frau Better.

Ein Dabden fucht fur Ruche und hausliche Arbeit eine Stelle. Raberes &l. Bindmublengaffe Dr. 5 im Gewolbe.

Gine gefunde traftige Umme fucht fo balb wie möglich eine Bu erfragen in Altfconefeld bei bem Gemeinde : Diener.

Ein ordentliches Dabchen fucht Mufmartung. Bu erfragen hospitalplay Dr. 11 parterre.

Meglocal = Gesuch.

Für alle Meffen wird ein Bimmer in ber Dicolaiftrafe in erfter Etage als Gefchaftelocal gefucht.

Abreffen nebft Preisangabe beliebe man Reichsftrage Dr. 47, 4. Etage (Roche Sof) niederzulegen.

(Sefucht wird von einem einzelner Beren (Beam: ten) ein Familienlogis von 100-150 Ehlr. Abreffen

bittet man in ber Reftaur. jum Gambrinus, Ritterftr. 45 abjug. Gefucht wird ein Logis im Preife von 50 - 60 af in ber innern Borftabt.

Abreffen wolle man gef. abgeben Buhnengewolbe Dr. 34.

Bermiethung.

Das große Local, parterre und 1 Treppe in ber Centralhalle, jest Meublesmagagin, fteht zu vermiethen und fann ben 1. April ober auch fpater bezogen werben; es eignet fich ju jebem großen Befchaft; auch find noch 2 Laben am Saupteingange, Die als Bohnzimmer eingerichtet find, ju vermiethen. Bu erfragen in ber Centralhalle 1 Treppe rechts.

Bu vermiethen ift von Dftern ab eine hohe und trodene Parterrewohnung von 4 Ctuben, 4 Kammern nebft Bubehor und Gartchen Beiber Strafe Dr. 17, 2. Gtage.

Bu vermiethen und fogleich ju begieben ift eine fleine erfte Etage ale Barcon-Logis an ber Promenabe. Maheres Reufirchhof 37, 3. Gtage.

Bu vermiethen ift in ber Dabe ber Babnhofe bie 2. Grage, 10 Tenfter Front (Musficht auf Die Promenade), ju 220 sp. Maheres Plauenfcher Plat Dr. 1 beim Befiger.

34 vermiethen ift gang befonderer Berhaltniffe halber noch ju Dftern bie 2. Etage bes ehemaligen Rramfta'fchen Saufes Ede vom Bruhl und Theaterplat. Maheres zu erfahren Konigsplat Dr. 9, 3. Etage.

Bu vermiethen für Oftern 2 freundliche Familien : 280h: nungen an ftille Leute, 48 af jahrlich.

Rechtsanwalt G. Unfchus, Ratharinenftr. 24. Bu vermiethen ift Berhaltnif halber ju Dftern ein Logie 2ter Etage vorn beraus nebft einem Garten.

Frantfurter Etrage Dr. 74 parterre ju erfragen. Bu vermiethen ift eine freundliche meublirte Stube und Rammer an einen herrn (Beamten ober von ber Sanblung) Padhofegaffe Dr. 2, 2. Etage bei Berharbt.

Bu vermiethen ift an einen ober zwei herren eine freunds lich gut ausmeublirte Stube mit Schlafcabinet, feparatem Gin: gang und Sausschluffel Rofenthalgaffe Dr. 2.

Bu permiethen ift fofort eine Stube an ledige herren Roblenftrage Dr. 77.

Bu vermiethen ift eine meublirte Stube und 2 Schlafftellen

Barconlogie : Bermiethung. 3wei große hobe, fein meublirte Bimmer mit Musficht nach ber Promenade, erhöhtes Partetre. Raberes bafelbft Reutirchhof Dr. 32 parterre.

Bu vermiethen ift eine meublirte Stube (meffrei) an einen herrn Petereftrage Dr. 41, 4 Treppen vorn heraus.

Gine anftanbig meublirte Garçonwohnung, beftebend aus Stube nebft Schlafcabinet mit Musficht nach ber Promenabe, ift gu vermiethen tl. Fleifchergaffe Dr. 22, 2 Treppen lints.

Gin punctlicher herr tann eine Schlafftelle beziehen ben 11. Febr. in einer geräumigen Stube Moritftrage Dr. 9 bei Bire. Rirft.

Offen ift eine Schlafftelle

Reufirchhof Dr. 15, 4 Treppen vorn beraus.

Offen find freundliche Schlafftellen Petereftrage Dr. 39, 3 Tr. im Dofe.

Beute Montag Concert u. Tanzmufif. Unfang 7 Uhr. Das Mufitchor von Dr. Wend.

Seute Montag angmufit. Anfang 7 Uhr.

Beute Montag Das Dufitchor G. Starfe. Unfang 7 Ubr.

der Gesellschaft "Laute", Dien: Rum Maskenball stag den 7. dis., ist das Restaurations. Local links vom Grossberger & Kühl. Eingang.



Seute Montag Concert

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

Petersschiessgraben.

heute Montag Zangmufit. Anfang 7 Ubr. NB. Beute frifche Plinfen.

J. G. Diege.

Bente Montag Gesellschaftstag in Stötterit.

Schulze.

heute Tangmufit. Colosseum. Entrée fur Tanger 5 Mgr., für Richttanger 21/2 Dgr.

Leipziger Salon.

Seute Militair : Zangmufif.

F. A. Benne. Anfang 7 Uhr.

Ratharinenftrage 20 empfiehlt Mittagstifch von 1/212 Uhr an à 21/2 W in u. außerm Daufe.

Die Brandbäckerei

empfiehlt Flaben, Pfanntuchen mit feinfter Fulle und verschiebene Corten Raffeetuchen, mogu freundlich einladet G. Sentichel.

heute Montag Echlachtfeft, wogu höflichft einladet Ch. 2Bolf. ausgezeichnet.

Hosenu

heute Montag labet ju Rarpfen polnifch und f. Gofe freundlichft ein C. Bartmann.

Gosenschenke zu Eutrigsch.

Deute Conntag labet ju gefülltem Eruthahn ergebenft ein Beinrich Gifcher.

Staudens Mube.

Seute Sauerbraten mit Rlogen. Banrifch fo wie Wernes: gruner ff. P. Dittmann.

ROB. PETERS RESTAURATION auf der boben Strage

Bur grunen Giche in Lindenau. labet heute höflichst jum Schlachtfest ein, bas Lagerbier ift

Die Restauration von A. Keil

am Neumarkt empfiehlt einem geehrten Publicum bas vorzüglichfte

echt bayer. Bier à Seidel 18 Pf.,

ebenfo bas ruhmlichft befannte, von ihr bis jest allein geführte

Medinger Lagerbier à 13 Pf.

Rachfchriftlich verbinde ich bamit bie Unzeige, bag ich ben Bertrieb Diefer Biere fur bier und Umgegend gleichzeitig jur alleinigen und felbifftanbigen Bertretung und Rechnung übernommen habe. Der Bejug im Gangen fest mich in ben Stand vom hiefigen Lager ftets abgeben gu tonnen; Muftrage auf großere Lieferungen hingegen werde ich fchnell und puncts Sochachtungevoll ergebenft lich zu effectuiren unablaffig bemüht fein.

Adolph Keil. aus ber großen Actienbrauerei im Boigtlande Plauensches Lagerbier 11. Herrmann Neuberg, Universitätestr. 8. empfiehlt Seute fruh von 9 Uhr an Specktuchen.

empfiehlt für hente und morgen als etwas Ansgezeichnetes W. Schneemann.

ober Ganfebraten mit Beintraut, mogu Heute Karpfen polnisch ergebenft einlabet

Beute Schlachtfest bei

moju ergebenft einlabet Leute Schlachtfest, Das Bier ff.

C. Jacobe Deftauration, Promenabenftrage Dr. 12.

SLUB Wir führen Wissen.

bei nen ale,

Rab: iglid Gebr. ällige egen.

und De. bame und

traße Beit rgaffe Ruche

er. Stelle. eine ener.

ragen fe in

r. 47, eam: breffen abzug. in ber

thalle, April großen ie als in ber

roctene or und te erfte Etage,

halber Hauset. = Boh:

24.

Logis

), şu

be und nblung) freunds

m Eins en . 77. afftellen

Vereins-Bierbrauerei. Heute Schlachtfest. Beute Schlachtfest bei Wilhelm Rampf, fl. Fleischergaffe Dr. 6.

woju ergebenft einladet Heute Schlachtfest. 3. Bander, Thonbergeftragenhaufer Dr. 54.

Sente Schlachtfest, von fruh 8 Uhr an Bellfleisch, Mittag und Abend Blut :, Leber :, 3wiebel : und Brat: wurst, wozu freundlichst einladet Carl Fischer, Tauchaer Straße Dr. 14.

Sente Albend Comeinstnöchelchen mit Alögen, wozu ergebenft einlabet 3. 21. Bogt, Thonbergeftragenhäufer Dr. 1.

Heute Abend Schweinstnochen mit Rlößen, wozu ergebenft einladet A. Jummel, Betereftrage Dr. 1.

Speckfuchen heute fruh von 29 Uhr an bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

mogu ergebenft einlabet Morgen Schlachtfest, Bitme Bobler, Rloftergaffe Dr. 3.

Morgen Schlachtfest bei Hesse, Alostergasse Nr. 4. Morgen Schlachtfest bei C. Mahn, Bainstraße Nr. 14. Morgen Schlachtfest, früh von 9 Uhr an Wellfleisch, Abends Suppe, Brats und div. frische Wurst, wozu

Berloren wurde auf bem Bege v. b. Feldgaffe nach b. Leipziger Gaffe burch bie Rohlgartenftr. ein geftreifter Rragen zu bem Rleid eines Dienstmadchens. Der ehrliche Finder gebe es ab Leipziger Gaffe 61b.

Berloren murbe von ber Salle'fchen Gaffe bis gur Ritter: ftrage ein leberner Bugbeutel, enthaltenb gegen 12 Thaler. Der ehrliche Finder wird gebeten, felbigen gegen Belohnung in ber Brauerei von Berge am Taubchenwege abzugeben.

Berloren murbe ein Zaschentuch, R. R. meifgestidt. Gegen Belohnung abjugeben Beftftrage Dr. 49 parterre linte.

Gin brauner Belgfragen murbe von ber 1. Burgerichule beim Dufeum vorbei bis Konigsftrage Dr. 4 verloren. Dan bittet ihn bafelbft 1. Grage gegen Belohnung abzugeben.

Um Connabend Abend murbe ein branner Belg: fragen verloren, es wird gebeten abjugeben

Beiber Strafe Dr. 60, 3. Gtage rechts. Berlaufen hat fich ein großer fcmarger Rater. Ber über benfelben Rachweifungen in ber Conditorei bes herrn Safcher, Beiber Strafe, ju geben vermag, empfangt 1 Thir. Belohnung. Gefunden! Gine fleine Gumme Belbes im Gewolbe bei

Da burch bie hiefige Stabtifche Unftalt feit Jahren fein menes Gas ju erhalten ift, mare es nicht Beit, eine Gasanftalt auf Actien ju grunben ?

über !

Unit

Tägli

Born

18

Be

bis 31

Die i

1

1

1 7

3

Bon

Set ben

můi Ga

jegt ben

Die felb

gen

fter

et

Da

Un Ber baffei Ro

bie

ber

3ui

Richt Berachtung! 3ch tam nach, boch leiber fcon verfdmun: ben. Unnaberung febr gewünscht.

Bitte, wenn möglich, beute gang wie früher.

Db burch bie etelhaftefte Lobhubelei Charafterfdmus mohl abgumeben fei?

Weißer Domino, blaue Schleife nennft Du Dich F.? -Dann mußteft Du, laut Berabrebung, eine rothe Schleife auf:

Ein bonnerndes Soch bem herrn G. Th. Bambel ju feis nem heutigen Wiegenfeste, bag bie Maget auf bem Ropfe madelt. Db's benn bald blinten thut! und flappern mirb?

wof go ni hom en ac 8- 2 fro.

Kunstausstell ecchio's

Unristus und die Ehebrecherin

Delgemälbe von Bernhardt Plockhorst in Berlin. Diefes Gemalbe fann nur furje Beit bier ausgestellt bleiben.

H. Müller, Detereftrage 41.

Heute Riedelscher Verein.

Die geehrten Mitwirkenden werden dringend und höflichst gebeten, sich so früh einzufinden, daß die Uebung der Damen genan 7 11hr, die der Berren halb 8 Uhr beginnen fann.

Kaufmännischer Verein.

heute am 6. Februar in ber Leinwandhalle: Ballotage wegen Ertheilung einer Chrenmitgliedschaft. - Ertledigung bes Fragekaftens.

D. G. - 6', Uhr. Vortrag: Die Saalburg und die Dome am Rhein. Giner Berathung wegen ift bas rechtzeitige Erfcheinen fammtlicher Mitglieder heute bringend L. & L. giner ?

Heute Singakademie.

Um jablreiches Gricheinen bittet

C. Jarobe Sieffanrati

Clarence obenite Str. 19

Der Vorstand.

Heute 7 Uhr Dilettanten-Orchesterverein.

Befanntmachung.

Alle verehrte Damen und herren, welche gur Berloofung fur bie Suppenvertneilungsanftalt Arbeiten ober fonftige Gaben jugus fagen die Gute gehabt haben und überhaupt bergleichen ju liefern beabfichtigen, erfucht ber unterzeichnete Berein, Diefe Gaben gefälligft bis Anfang Monat Dar; b. 3. an eine ber untengenannten Borfteberinnen gelangen ju laffen, ba balb nachher bie Aus-Der Frauenhilfe : Berein. ftellung beginnen wirb.

Leipzig, ben 6. Februar 1860.

Mathilbe Baumgarten. Bilbelmine Reilberg. Louife Bedmann. Etifabeth Seeburg. Jeannette Boes.

Caroline Siemerte.

Dierzu eine Beilage

Montag

Brat: 14.

1.

1.

3.

4.

t, mogu

nenes

alt auf

dowun:

üher.

oobl abs

eife auf:

gu fei:

madelt.

e der

— Er:

thein.

bringenb

nd.

nd.

ben gugus gefälligft bie Aus

unb

11.

[Beilage ju Dr. 37.]

6. Februar 1860.

Bericht

über bie Birtfamteit ber ftabtifchen Unftalt für Arbeitenachweifung im verfloffenen Monat Januar 1860,

Univerfitateftrage Dr. 9 (Gewandhaus 1 Treppe). Tagliche Erpeditioneftunden vom 1. Detbr. 1859 bis 31. Mary 1860 Bormittag von 8 bie 121/2 und Rachmittag von 2 bie 6 Uhr.

1860.	Reuan bete At		Gefai fumme Rachf nach	ragen	Gefuche nach Arbeitern		Ausgeführte Arbeitss bestellungen	
The lates	mannt.	weibl.	mannt.	meibl.	mannt.	meibt.	mān al.	weibl.
Bom 1. bis 31. Januar	5	13	445	322	28	156	27	156
0.00	-	18		67	11	84	183	

Die im Monat Januar verschaffte Arbeit erhielten folgende Perfonen: A. Dannliche Berfonen.

- 1 Mustrager.
- 1 Blidfcneiber. 2 Sanbarbeiter.
- Sausburfche.
- Solgträger.
- 3 Laufburfchen.
- 2 Mufmartefrauen.
- 19 Aufwartemabchen.
- Saushalterin. Rinbermarterinnen.
- Rrantenmarterinnen.
- 3 Laufmabchen. .
- 4 Maberinnen.

- 1 Rabbreher.
- 1 Roghaarjupfer.
- 1 Schuhputer.
- 7 Trager.
- 2 Baffertrager.
- B. Beibliche Berfonen.
 - 4 Platterinnen.
 - 71 Scheuerfrauen. 2 Tragerinnen.
 - 2 Barterinnen.
 - 32 Bafchfrauen.
 - 4 Bafferträgerinnen.
- Refultat ber Dienftboten . Rachweifung.

1860.	Rachfr mad Dienft	6	Bum !	Dienst nelbet	Erhaltene Dienfte	
all all plate style	männi	melbl.	männf.	weibi.	männt.	weibl.
Bom 1. bis 31. Januar	2 31		12	100	2	14

Berichtigung.

Muf Seite 485, 2. Col., muß in bem Referate ber Rebe bes herrn Stadtverorb. Cavael an Stelle ber letten Beilen von ben Borten: "anftatt beffen ic." an es beigen: "anftatt beffen wurden die Befuche um Freilaffung vom Dienfte ber Communals Garde von einem auf bem Bureau berfelben Angeftellten auch jest noch tros bes Berbots bes Commando's gefertigt. Er ftimme ben Borten bes Borrebners: gleiche Rechte, gleiche Pflichten! bei. Die Reicheren aber entrogen fich bem Dienfte und bie Laft bes-felben treffe allein die Mermften. Die beantragten ftarteren Uebungen halte er fur nothwenbig; bie jegige Ererciergeit baure vier Bochen. Wenn nun ein Garbift vom Juni bis jum Dai nach= ften Jahres tein Gewehr wieber in bie Sand betomme, fo miffe er bann am Enbe nicht einmal, ob er es in die rechte ober linte Danb nehmen follte."

Derfchiedenes.

In Berlin ift auf Antrag ber Schneiberinnung und bes Dagiftrats, veranlagt burch eine ungewöhnliche Menge von Todesfallen, eine Untersuchung ber Schneiberwertstätten veranstaltet worben. Das Sutachten ber Mergte ging babin, bag bie Bereftatten nur in geringem Dage Urfache an bem Schlechten Gefundheitestande feien, daß vielmehr die figende Lebensweise ber Schneider die Saupturfache fet; ferner murben als Uebelftanbe bezeichnet: bas Aufstellen ber Rohlenfeuer jum Barmen ber Bugeleifen in ber Bereftatte, weil bie Rohlenbampfe außerorbentlich fcablich find, fchlechte Luftung ber Arbeitegimmer, ungureichenbe Rahrung, Mangel an Bewegung und auf ber anbern Geite zeitweife Unmagigteit. Die Silfemittel jur Befferung ber Gefundheit find alfo bamit fcon gegeben.

Faft alle Tage tommt es vor, bag man auf ber Dostauer Gifenbahn Paffagiere abmeift, - marum? - weil tein Plat mehr ift. Es find nur vier Bagen fur ben Bug bestimmt, und bie find voll. Sinterbrein munbert man fich bann, wenn bie Ginnab= men ber betreffenben Dienstzweige nicht bie erwartete Dobe erreichen.

3m Jahre 1846 wies Leverrier befanntlich burch lange Bes rechnungen nad, bag jenfeit bee Uranus noch ein unbefannter Planet freifen muffe, und bestimmte gang genau mathematifc beffen Stelle, wo er benn auch entbedt und Deptun genannt murbe. Der Aftronom betam bafur bas Rreug ber Chrenlegion und bie aftronomifche Profeffur in Paris. Im September vorigen Jahres hatte er wiederum herausgerechnet, bag jenfeit bes Mertur, in großer Rabe ber Conne, Planeten vorhanden fein muffen, beren-Einwirkung bie Storungen in ber Rotation bes Mertur und ber Erbe hervorbringe. Darauf mar ihm bie Ungeige jugegangen, bag Dr. Lescarbault, Argt in Drgeres, fcon am 26. Marg v. 3. einen Planeten vor ber Sonnenscheibe entbedt habe. Beobachtung und Berechnung erwiefen fich abermals als ftimmend, Leverrier zeigte am 2. Januar b. 3. ber Atabemie an, bag ber Lescarbault'fche Planet genau ber von ihm berechnete fei.

Mis unlängft bas amerikanische Sanbeleschiff "Unna" an ber Infel Bight anlegte, brachten einige Datrofen berfelben, Reger, por bem Magiftrat in Remport, bem Sauptort ber Infel, jur Unzeige, bag von ben elf Regern, aus benen bie Bedienung bes Schiffs urfprunglich bestand, feche burch graufame. Behandlung von Seife bes erften Steuermanns und zweier anbern Beigen ums Leben gebracht, respective gemordet worben feien. Die ans gegebenen Details find graflich. Indeffen ber Borfigenbe bes Polizeigerichte ließ bie Ungefchulbigten frei auf ihr Schiff jurudfehren, weil - tein formliches Gefuch auf ihre Festhaltung geftellt morben, wie bies nach bem englisch : ameritanischen Bertrag erforberlich fei! Bas biefen Entfcheid noch fchlimmer macht, ift, baß bie armen Matrofen, welche bie Rlage erhoben, nun an Bord bes Schiffs ber gangen Rachfucht ihrer weißen Peiniger preis= gegeben finb.

Saltaire ift ber Rame eines gang neu angelegten fcmuden Fabriffortes in England, ber fammt und fondere vom Unterhaus= Mitgliede Titus Galt gegrundet, gebaut und eingerichtet worben ift. Das Dertchen wird als ein induftrielles Weltwunder, baneben aber auch als ein financielles geschilbert, benn bas ungeheure Un= lage = Capital verfpricht erflectliche Binfen. Es liegt im reizenben. Aire = Thale, nicht weit von Brabford. Die eigentlichen Fabritgebaube bebeden 61/2 englifche Uder Lanbes. In ihrer Mitte fteht bas große feuerfefte Sauptgebaube, 550 guß lang und 72 Fuß hoch. Ein einziger Gaal lauft im oberen Stodwerte burch bie gange gange, er ift vielleicht ber langfte in Europa und ber Thurm bes Wiener Stephansbomes tonnte in ihm aufs bequemfte niebergelegt und reparirt werben. Roch geraumiger ift ber Bebefaat, ein getrennter Bau, ber zwei Ader überbacht und in bem 7000 Menfchen fich bequem ju Tifche fegen tonnten; halb fo groß ber Rammfaal, in bem Galt wirklich bei ber Ginweihungs = Feier ber Fabrit 3500 Gafte bewirthet hat. Go viele Arbeiter -Manner, Frauen und Rinder - find gegenwärtig in biefen Etas bliffemente beschäftigt. Ihnen helfen Dampfmaschinen von jufammen 1250 Pferbefraft, burch welche 1200 Webeftuble in Betrieb gefest find und mit beren Gulfe taglich 30,000 Darbe Gewebe erzeugt werben. Um die Fabritgebaube reihen fich bie Bohnungen ber Arbeiter. Beber Familie ift ein eigenes Sauschen mit fleinem Gartengrund eingeraumt. Die Ginrichtung wird als mufterhaft gepriefen.

Mus Colingen wird mitgetheilt, bag bie Baffenfabrication gegenwartig bort fo fcwunghaft betrieben wird, wie vielleicht noch nie fruber; in allen Fabriten find fo viel Arbeiter angeftellt, als irgend Plat haben, in ben meiften wird felbft Rachte gearbeitet. Die englische Regierung lagt große Gabelflingen anfertigen, für beren Prufung und Ubnahme, welche bochft ferupulos fein foll, fich englische Officiere in Golingen aufhalten ; fur Defterreich merben große Poften Gabel und Banonnette angefertigt, ebenfo fur Garbinien, für Bapern Cavallerie : Gabel ic., fo bag Auftrage aus faft allen ganbern ba find, fribft aus Amerita und Afrita. Für Preugen ift in Solingen eine neue Art von Baponetten in Arbeit, welche leicht an bie Dustete gefest werben tonnen, fonft aber an ber Geite, wie jest bie furgen Infantie = Gabel, getragen merben. Meteerologische Beebachtungen

NE E. d.Booken.	Stande ung.	Barometer sach Pariser Zoll and Linien. Thermometer nach Résumur.			Prychrometer nach August.	Fischbein-Hygro- meter nach Delue.	Windrichter	Lufterscheinungen.	
29		27,	8,2 6,5 5,7	+ 1.	0 4	0, 2	60, 5 59, 5 61, 0	SW	leicht gewölkt. Schneegestöber, windig bewölkt.
30-	8 2 10		4,5 3,4 1,7	± 2,	. 3	0,4	62, 5 61, 5 62, 5	sw sw	trübe, neblig. Sonnenblicke. leicht bewölkt, neblig.
31.	8 2 10	=	0, 2 0, 2 1, 4	‡ 3,	.8	0,6	62, 5 61, 0 63, 0	SW SW	Regen, windig. Sonnenblicke. Schnee und Regen.
1.	8		4,7 5,5 5,4	+ 0	1,1	0,6	62, 3 60, 5 61, 5	WNW NW	leicht gewölkt. Sonnenblicke. gewölkt.
2.	8	=	5,8 6,2 7,0	1 1), 2 1, 6 1, 9	0,5	62, 0 60, 0 62, 7	w	gewölkt. gewölkt. Nebel.
3.	8	=	8,8 9,7 10,4	_ 2 _ 0	2, 2	0,5	62, 7 62, 0 62, 5	w	Nebel. Sonnenschein. bewölkt.
4.	8	=	11,8 11,6 10,4	1 1	0, 3 1, 2 0, 5	0,5	62, 0 61, 0 62, 0	w	fallender Nebel. bewölkt. gewölkt, windig.

Tageskalender.

94. Abonnements : Borftellung. Stadttheater. Bum erften Dale:

Eriftan und Ifolde. Romantifche Tragodie in 4 Mufzugen von Jofeph Beilen. Berfonen:

Berr Sturmer. Rarte, Ronig von Cornwall . Berr Gjaichte. Ritter John, fein heermeifter Berr Rubne. Der Genefchall heir Aler. Rofert. Triftan graul. Suber. Bolura, Ronigin von Irland . Fraul. Baulmann. Biolbe, ihre Tochter . Frau Bohlftabt. Brangone, Sclavin, beren Befpielin Berr Bluggen. Donegall, ein irifder Rrieger . Marte's Sofftaat. Brlanbifche Bauptlinge. Diener. Beit ber Sandlung : Enbe tes gehnten Jahrhunderte. Die Scene ift im 1. Act: Schloß Tintapol in Cornwall. 3m 2. Act:

Dublin. 3m 3. Act: Infel Dan. 3m 4. Act: Tintapol. Anfang balb 7 Uhr. — Enbe gegen 9 Uhr. Dampfwagen : Abfahrt und Anfunft in Leipzig.

I. Auf ber Berlin-Leipziger Gifenbahn. A. Dach Deffau: Mbf. Mrgs. 5 U. (von Deffau aber auch noch bis Wittenberg) u. Abbs. Sophien Bab, Reichels Garten, Dorotheenstraße Rr. 1. Dampfbaber 7 U. Ant. Mrgs. 8 U. 20 M., Rom. 4 U. 10 M. (jugleich mit von Wittenberg aus) und Rots. 10 U. 35 M. — B. Rach Machmittage von 4—8 Uhr. Bannen-u. Hausbaber zu jeder Tageszeit.

Berlin: Abf. Mrgs. 3 U. 50 M., Mrgs. 5 U. (bef jebot Berf. nur bis nach Bittenberg, über Deffau), Drus. 8 U. 50 R. u. Abbs. 5 U. 50 M. u. 11 U. 10 M., Rom. 4 U. 10 R. (bef. jebod Berf. nur son Bittenberg aus, über Deffau), 2008. 5 U.

II. Auf ber Leinig. Dresdner Eisenahn. A. Rad Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. u. Achm. 2 u. 30 M. Ant. Mom. 1 u. — B. Nach Chemnis: Abf. Mrgs. 5 u 45 M., Mrgs. 8 u. 45 M., Ram. 2 u. 30 M., Abbs. 6 u. 30 M. u. Rats. 10 u. (bis Miesa). Ant. Brm. 10 u., Nchm. 1 u., Abbs. 5 u. 45 M. u. Abbs. 9 u. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Mitt. 12 U., Rom. 2 U. 30 M., Abbs. 6 U. 30 M. u. Rots. 10 U. Ant. Mrgs. 6 U. 45 M., Brm. 10 U., Mitt. 1 U., Rom. 4 U., Rom. 5 U. 45 DR. u. Abbs. 9 U. 15 DR.

III. Auf der Magbeburg Leipziger Gifenbahn. A. Rach Bernburg: Mbf. Mrgs. 7 U., Rom. 12 U. 15 M. u. Abbs. 6 U. Ant. Mrgs. 8 U. 35 M., Rom. 2 U. u. Abbs. 9 U. 30 M. — B. Rad Dagbeburg: 25f. Drgs. 7 U., Drgs. 7 U. 30 DR., Rom. 12 U. 15 DR., Abbs. 6 U., Abbs. 6 U. 30 DR. (bis Cothen) u. Rots. 10 U. Mnt. Mrgs. 7 U. 30 D. (von Cothen), Drgs. 8 U. 35 D., Mitt. 12 U., Rom. 2 U. Abbe. 8 U. 35 D. u. Abbe. 9 U. 30 D.

IV. Auf ber Thuringifden Gifenbahn. A. Rach Beis u. Gera: Mbf. Drige. 5 U., Rom. 1 U. 40 Dt. und Abbe. 7 U. 5 Dt. Ant. Drige. 8 U. 8 Dt., Rom. 1 U. 21 Dt. u. Rote. 10 U. 30 Dt. — B. Rach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfele: Abf. Brm. 10 U. 55 DR. und Rom. 1 U. 40 DR. (bis Meiningen). Ant. Rom. 1 U. 21 DR. u. Abbe. 6 U. 2 DR. - C. Rach Gifenad u. Gerftungen: Abf. Drgs. 5 U., Drgs. 8 U. 15 D., Brm. 10 U. 55 D., Rom. 1 U. 40 D., Abbs. 7 U. 5 D. (bie Erfurt) und Rots. 10 U. 35 D. Ant. Drgs. 4 U., Drgs. 8 U. 8 D., (von Grfurt), Rom. 1 11. 25 DR., Rom. 4 U. 2 DR., Abbe. 6 U. 2 DR. und Rots. 10 U. 30 DR.

ftraße,

Rubol auf bi

ju bei

und t

feinee

nur

verfd

9 lin

Debe

folge

unter

perfa

Mar beil

feher bung

nidy nidy

Ber

fon

Bah

unb

ten

ein; in ihn Abi

len ftell ein ein 17,

500

...

V. Muf ber Weftlichen Staats-Gifenbahn. A. Rach Chemnis: 21 bf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 DR., Ditt. 12 U., Rom. 3 U. 10 DR. (jeboch nur bie Glauchau) u. Abbe. 6 u. 30 DR. Ant. Drgs. 8 U. 5 D., Rom. 12 U. 25 D., Rom. 4 U., Abbs. 9 U. 15 DR. und Abbe. 9 U. 55 DR. - B. Rach Comargenberg: # bf. Drgs. 5 u., Drgs. 7 u. 30 D., Ditt. 12 u. u. Dom. 3 u. 10 DR. Ant. Rom. 12 U. 25 DR., Rom. 4 U., Abbe. 9 U. 15 DR. u. Abbs. 9 U. 55 DR. - C. Rach Gof: Mbf. Drge 5 U., Drge. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nchm. 3 U. 10 M. u. Abbs. 6 U. 30 M. Ant. Mrgs. 8 U. 5 M., Nchm. 12 U. 25 M., Nchm. 4 U., Abbs. 9 U. 15 M. und Abbs. 9 U. 55 M.

Deffentliche Bibliotheten.

Univerfitatebibliothef 11-1 Uhr.

Stabtbibliothet 2-4 Uhr. Stadtifches Dufeum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Gintrittegelb von 5 Mgr.

Del Becchio's Runft . Musftellung, Martt, Raufhalle, 10-4 Uhr.

C. M. Rlemm's Mufifaliens, Inftrum.s u. Gaitenhandl., Leihanftalt für Rufit (Dufifalien und Bianos) u. Dufit. Galon, Reumartt, hohe Lilie. Zauberte Leibbibliothet, 80,500 Banbe, altere claffifche Lite ratur und ftete bas Reuefte enthaltend, Johannisgaffe 44c. Ernft Gebhardt, Bad jur Centralhalle, empfiehlt Bannen., Dampf. und Douche Baber, fo wie Pausbaber ju jeber Tageszeit.

Cophien-Bab, Reichele Garten, Dorotheenstraße Rr. 1. Dampfbaber fur Damen taglich von 1-4 Uhr, fur herren taglich von fruh 8-1/el unb

7 Uhr M. B. u. I. Mont. 6. Febr. Ab. 6 Uhr M.

Städtifche Speifeanstalt. Morgen Dienstag: Sauerfraut mit Schweinefleisch, von 11 bis 1 Uhr. - Der Borftand. Leuthier.

Ungemeldete Fremde.

D. Boye, Leut. a. Magbeburg, G. be Baviere. Bodelmann, Rim. a. Strehla, Sotel be Ruffie. Barchmann, Maler a. Botebam, St. Rurnb. Bod, Stub. a. Trendim, Gerberftrage 7. Blantenburg, Sbigec. a. Sangerhaufen, b. Monb. Brudner, Dr. a. Bwidau, und Brunde, Rfm. a. Baris, Stadt Samburg. Claubon, Rent. a. Reufchatel, &. be Baviere. Diebm, Rfm. a. Darmftabt, Balmbaum. Dobnhoff, gabr. a. Dangig, Stabt Berlin. Forfter, Beichner a. Dreeben, und Borfter, Rim. a. Altenburg. Stabt Rurnberg. Briend, Rim. a. Daubis, weißer Schwan. Bripide, Ingen. a. Baridau, Lebe's S. garni. Gerny, Bergwertebef. a. Amalienthal, St. Lonbon. Gutermann, Rfm. a. Bamberg, St. Rurnberg. Glaubenberg, Rim. a. Erfurt, Balmbaum. Graf, Dir. a. Mering , Stadt Samburg. Siller, Maurermftr. a. Bittau, St. Braunfdweig. Dede, Bartner a. Erfurt, golbnes Sieb. Benne, Rfm. a. Dreeben, Botel be Bologne. Sgabblewicg, Architect a. Barichau, Lebe's hotel garni.

Angermann, Schneibermftr. a. Begau, Bamb. Dof. Jager, Sblgereif. a. Remideib, St. hamburg. Rothichilb, Rfm. a. Mainz, Stadt Bien. v. Boye, Leut. a. Ragbeburg, S. be Baviere. Jung, Beinhblr. a. Rubesheim, S. be Ruffle. Schneiber, Gbef. a. Groffen, weißer Schwan. Rrafau, Rfm. a. Berlin, Balmbaum. Riddner, Sblgereif. a. Bierlohn, S. be Ruffie. Schlegel, Rim. a. Erfurt, Stadt Rurnberg. Rrager, Beinholr. a. Bipenhausen, S. be Bol. Schindemolf, Sblom. a. Frankenhausen, Bamb. Sof. Rlingen, Rim. a. Dulfen, Stadt Samburg. Streng, Def. a. Solzfeld, halber Mond. Rlingen, Rfm. a. Dulfen, Stadt hamburg. Streng, Def. a. Solzfeld, halber Mond. Robler, Finanged. Buchhalter a. Dreeben, St. Coln. Schneeberg. Schiffeberr a. Torgan, Palmbaum. Loffler, Rfm. a. Greiz, Stadt London. Selbis, Rfm. a. Berlin, Stadt Berlin. Loffler, Rim. a. Greis, Stabt Lonbon. Leppfobn, Rim. a. Samburg, St. Freiberg. Liebermann, Rfm. a. Breelau, & be Baviere. Munger, Rfm. a. Ronneburg, Balmbaum. Merfwis, Def. a. Lemfel, weißer Schwan. Dann, Rfm. a. Stettin, unb Muller, Rfm. a. Berlin, Sotel be Bologne. Mergentheim, Rfm. a. Baberborn, S. be Bav. Deper, Rim. a. Maing, Stabt Goln. Rebelung, Bart. a. Stettin. Statt Berlin. Red, Rim. a. Pforgheim, Sotel be Ruffie. Betere, Rim. a. Meerane, Stabt Samburg. Richter, Finangprocurator a Stolgen, St. London. Rebn, Rim. a. Burgburg, Stadt Rurnberg. Rubolph, Def. a. Uselia. Rubolph, Def. a. Pfafferoba, und Rodotich, Rim. a. Deffau, Stadt Freiberg.

v. Strobler, Sauptm. a. Maing, fcm. Rreug. Stuver, Rim. n. Fr. a. Sannover, S. be Bav. Commer, Rigbef. a. Blebbin, Stabt Samburg. Schrober, Beifenber a. Epon, Lebe's D. garni. Terfas, Rim. a. Dulfen, Stadt Samburg. Timaus, Rim. a. Buchholy, Sotel be Ruffie. Ullmann, Rim. a. Dreeben, Stabt Rurnberg. Bictor, Rim. a. Bremen, Sotel be Bruffe. Binagger, Felbprediger a. Brag. St. Rurnberg. Ber, Solgereif. a. Barmen, Stabt Samburg. Bollheim, Rim. a. Breelau, und Bolf, Rim n. Fr. a. Beilbronn, St. Rom. Bengel, Det. a. Torgau, Balmbaum. v. Beber, Rigbef. a. Bofdau, Lebe's S. garni. Barbe, Rim. a. Chemnis, Sotel be Bologne. Binger, Stigereif. a. Diffen, S. be Baviere. Biegler, Rim. a. Bremen, Gotel be Bologne.

Berantwortlicher Rebacteur: Dr. M. Diezmann. (In Angelegenheiten bes Tageblattes ju fprechen taglich Rachmittags von 5-6 Uhr im Rebactionelocale: Johannisgaffe Dr. 4 u. 5.) Drud und Berlag von G. Poly. - Ausgegeben burch bie Erpedition bes Leipziger Tageblattes, Johannisgaffe Rr. 4 u. 5.